

Sehr gute Nachricht

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 18. April 2015, 07:15

Zitat von Platzmeister

Nö, Wenn jeder unter seinem Nabel nachschaut, weiß er, ob er Männlein oder Weiblein ist.

Würde ich bestreiten. Was hat ein Konstruktionsfehler mit Identität zu tun?

Zitat von E. G. Aal

Aber erstere Vereinigung hat auch bei Diskussionen die Regel eingeführt, dass Aufgrund von Gleichberechtigung nach einem Beitrag eines männlichen Diskussionsteilnehmers der eines (oder einer?) weiblichen kommen muss (und umgekehrt).

Au weia! Ich hab' einer Frau (?) MinisterIn 😊 mal die Kinnlad(In?) runterklappen lassen. Wir hatten ein bildunspolitisches Treffen (eine Treffin? Ein Treffes?) , Sie (?) kommt rein (oder durch DIE Türin), guckt rum und meint: "Hier sind aber viele Männer!" Was jetzt erst einmal einer Tiefenprüfung (in?) unterzogen werden müsste, weil was weiß denn ich, wie sich die betreffenden Personinnen selbst empfinden. Auf die ministerInielle Feststellung hin ich (soweit mir bekannt sowohl biologisch als auch mental durchaus in) zu Ihrin : "Kinder sind nunmal Chefsache."

Ei was war ich böse! Und ich bin stolz darauf! 😊

Ist schon Mist, wenn man sich nichtmal mehr auf seine guten, alten Klischeeinesen verlassen kann.